

Ratsmitglied

Gerhard Bartel
Untergründemich 28
51491 Overath

Overath, 11.06.2024

Stadt Overath
Herrn Bürgermeister Nicodemus
Hauptstraße 25
51491 Overath

Antrag Erhöhung des Aggerdamm am Pegelhaus

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nicodemus,

wir bitten Sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates am 19.06.2024 zu setzen:

Den Bürgerantrag nach §24 GO NRW vom 05.01.2024 aufgreifend beauftragt der Rat der Stadt Overath die Verwaltung den Aggerdamm als Hochwasserschutz im Bereich des Pegelhauses in der Nähe der Fußgängerbrücke Am Aggersteg im Ortszentrum Overath auf einer Länge von ca. 20 Metern so weit zu erhöhen, dass dieser kurze aber deutlich niedrigere Bereich an die allgemeine Höhe des Aggerdamms im Ortszentrum von Overath angeglichen wird.

Begründung:

Mit Bürgerantrag vom 05.01.2024 wurde die Verwaltung und die Politik von einem Bürger darauf aufmerksam gemacht, dass im Bereich des Pegelhauses ein deutlich niedrigerer Hochwasserschutz vorhanden ist als im weiteren Verlauf des Aggerdamms und es wurde beantragt, diese Absenkung zu beseitigen.

Der Bürgerantrag wurde in den Sitzungen der Ausschüsse ZUMT und BPL am 28.02.2024 und am 12.03.2024 beraten.

Zitat aus der Vorlage:

„Bei diesem Damm bzw. dem Hochufer (im Bereich des neuen Tafelgebäudes) handelt es sich um die einzige klassifizierte Hochwasserschutzanlage im Stadtgebiet. Diese Einstufung zieht bestimmte rechtliche Verpflichtungen nach sich, u. a. die Erstellung eines sogenannten Statusberichtes an die Aufsichtsbehörde. Der Statusbericht wurde 2022/2023 erstellt. Seit kurzem liegt der dazu gehörige Prüfvermerk der Bezirksregierung Köln als Oberer Wasserbehörde (OWB) vor. Die Auswertung desselben ist noch nicht abgeschlossen; weitere Gespräche mit der OWB stehe noch aus.“

Auf Nachfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen haben diese Gespräche und eine Deichbegehung inzwischen stattgefunden. Einige Verbesserungsmaßnahmen wurden angeregt, z.B. die Zuwegung zum Damm zu verbreitern, um im Ernstfall mit Fahrzeugen bis 7,5 to Gesamtgewicht den Damm erreichen zu können.

Die Erhöhung im kurzen Bereich der Absenkung wurde nach Aussage von Herrn Steinwartz im Bau- und Planungsausschuss vom 11.06.2024 leider nicht angeregt.

Wir beantragen diese Absenkung dennoch zu beseitigen, da in diesem Bereich das Hochwasser der Agger im Juli 2021 bereits bis fast an die Deichkrone reichte und dieser Bereich durch die Feuerwehr mit Sandsäcken zusätzlich gesichert werden musste.

Es ist leider nicht auszuschließen, dass sich ein derartiges Hochwasser wiederholt und der Pegelstand der Agger im schlimmsten Fall sogar noch höher ausfallen könnte.

Eine Überflutung des Wohngebiets Im Auel und ggf. der gesamten Innenstadt wären die Folge. Dies könnte mit überschaubaren Mitteln durch Beseitigung der Absenkung des Aggerdamms im Bereich des Pegelhauses verhindert werden.

Gerhard Bartel
Ratsmitglied